

Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer



Pressemitteilung

Cuxhaven, den 13. März 2008
Nr. 5 b

Tankschiff „Navkios“ sicher in Wilhelmshaven Havariekommando wird Gesamteinsatzleitung am 14. März abgeben

Der Schlepper „Ems“ hat heute in den frühen Abendstunden eine Schleppverbindung zum Tankschiff „Navkios“ hergestellt. Bei anhaltend hohem Seegang von drei Metern und Windstärken 5 - 6 wurde die „Navkios“ Richtung Wilhelmshaven geschleppt. Von dort aus lief dem Schleppverband ein weiterer Schlepper zur Unterstützung entgegen. Dieser wurde als Steuerschlepper in den Schleppverband eingebunden, um die Kursstabilität und das Manövrieren zu erleichtern.

Die „Navkios“ musste in der Nacht zum 13. März 2008 vor Norderney notankern. Grund hierfür war der Ausfall der Ruderanlage. Das unter zypriotischer Flagge fahrenden, 117 Meter lange Tankschiff ist unbeladen. Um 0.30 Uhr am 14. März hat der Schleppverband Wilhelmshaven erreicht und in der Schleuse festgemacht. Das deutsche Notschleppkonzept hat sich auch bei der komplexen Schadenslage „Navkios“ bewährt. Aufgrund des Anlaufens von Wilhelmshaven zur Reparatur wird die komplexe Schadenslage durch das Havariekommando am 14. März aufgehoben.

Kontakt:

Phillip Henschel

Frank J. Klæßen

Pressestelle Havariekommando

Gemeinsame Einrichtung des Bundes und der Küstenländer

Am Alten Hafen 2

27472 Cuxhaven

Tel.: 04721- 567- 287

Tel.: 04721- 567- 170

Fax: 04721- 567- 174

Mailto: presse-hk@havariekommando.de